

## Maßnahmen der Siegerbetriebe 2005

Die Siegerbetriebe 2005 haben in ihren Betriebskategorien wirksame Maßnahmen gesetzt, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre MitarbeiterInnen zu verbessern und Fairness für Frauen zu schaffen. Der nachfolgende Überblick zeigt, welches Konzept bzw. welche Einzelmaßnahmen für mehr Frauen- und Familienfreundlichkeit von den Betrieben realisiert wurden.

### **Kleinbetriebe:**

**BEFRA Reinigung**

**Mitterwald 10**

**7350 Stoob Süd**

**Kontaktperson Beate Fraunschiel**

**0664/5718817**

Im Juni 1999 gründete Beate Fraunschiel ein Unternehmen mit dem Unternehmensgegenstand Reinigung von Büro- und Geschäftsräumen. Die junge Mutter hatte schon immer den Wunsch sich selbständig zu machen. Nach der Karenz wurde der Traum zur Wirklichkeit und sie gründete ihr Unternehmen. Der Anspruch einen Job für sich selbst zu schaffen und das vorhandene Arbeitskräftepotenzial, viele arbeitslose Frauen im Bezirk, waren mit ausschlaggebend.

### **Beschäftigte:**

- Alle 7 Beschäftigten sind Frauen
- Eine Mitarbeiterin ist 50 Jahre und hat pflegebedürftige Angehörige zu betreuen.
- 3 Mitarbeiterinnen haben Kinder unter 15 Jahren

### **Arbeitszeit:**

- **Es sind alle Mitarbeiterinnen Teilzeitbeschäftigt. 3 Mitarbeiterinnen arbeiten 20 Stunden und 3 Mitarbeiterinnen 30 Stunden.**
- **Die Kunden erwarten eine Dienstleistung, die zu verrichten ist, wann das gemacht wird ist in den meisten Fällen, dank des guten Verhandlungsgeschickes der Chefin frei einteilbar.**
- **Die Mitarbeiterinnen können ihre Beginnzeiten und auch das Ende auf die öffentlichen Verkehrsmittel abstimmen. In zwei Fällen ist das besonders wichtig, da sie keinen Führerschein haben.**
- **Bei Verhinderung wird gegenseitig eingesprungen. Auch wird auf die Bedürfnisse Rücksicht genommen, wenn Schulveranstaltungen oder Arzttermine wahrzunehmen sind.**
- **In den Ferien haben Mütter bevorzugt Urlaubanspruch.**

### **Weiterbildung:**

- Es wird im Unternehmen Wert auf Weiterbildung gelegt. Die Chefin macht Einschulungen über Reinigungsmittel und Techniken.

### **Karenz und Wiedereinstieg:**

- Es sind zwei Mitarbeiterinnen in Karenz. Eine Mitarbeiterin wird auf alle Fälle wieder zurückkommen.
- In der Karenzzeit werden Urlaubvertretungen gemacht. Es wird immer wieder der Kontakt gesucht .z. B. Besuch bei der Geburt. Weihnachtsfeiern werden auch von den karenzierten Mitarbeitern besucht.
- Der Wiedereinstieg wird speziell gefördert durch Berücksichtigung der Betreuungspflichten und durch Einschulungen.

### **Frauen- und Familienfragen:**

- **Es gibt einen erweiterten Pflegefreistellungsanspruch für weitere 3 Tage.**
- **Zu Weihnachten und zu runden Geburtstagen gibt Geschenke für die Mitarbeiterinnen.**
- **Erfreulich ist, dass Beschäftigte mit Kindern vorrangig behandelt werden, sowohl bei der Urlaubs- Freizeit- und Arbeitszeitplanung.**
- **Sehr viel Wert wird auf den Kontakt der Chefin mit den Mitarbeitern gelegt. Wenn man trifft und es ist Zeit erfolgt ein gemeinsamer Kaffeehausbesuch. Es besteht ein familiäres Klima. Die Inhaberin kennt die familiäre Situation der Mitarbeiterinnen und**

versucht auf die speziellen Wünsche dieser einzugehen. (Anpassung an öffentliche Verkehrsmittel, Arbeitsbeginn mit Rücksicht auf Betreuungspflichten von zu pflegenden Angehörigen und Aufsichtspflicht für Kinder.

- Die Betriebsfeiern dienen dem gegenseitigen Kennen lernen, da sich die Mitarbeiterinnen sonst nicht sehen.

Die Jury hat dieses Unternehmen vor allem ausgezeichnet, weil die Motivation für die Gründung des Unternehmens einerseits durch die persönliche Situation der Unternehmerin – als Mutter von zwei Kindern- als auch die Situation von vielen arbeitslosen Frauen mit Betreuungspflichten sehr familienfreundlich ist. Die fett gedruckten Passagen waren vor allem in so einer Branche besonders erfreulich.

**Mittelbetriebe:**

**REAL-MARKT-KASTNER EinzelhandelsgesmbH**  
Raxerstraße 2  
8380 Jennersdorf  
Tel. 03329/45345

**Jahresmotto** Freundlichkeit steckt an

**Nahversorgung** ist uns wichtig.

**Unsere besondere Stärke** ist die hohe Kompetenz und Motivation der Mitarbeiterinnen.

**Ehrlichkeit, Offenheit und Vertrauen** sind Voraussetzungen für unsere teamorientierte Führung.

**Beschäftigte:**

- von den 18 Beschäftigten sind 17 weiblich und einer männlich
- das Unternehmen beschäftigt 2 weibliche Lehrlinge
- eine Mitarbeiterin ist über 50 Jahre
- 4 Mitarbeiterinnen haben Kinder unter 15 Jahren

**Arbeitszeit:**

- Die Hälfte der Mitarbeiterinnen ist teilzeitbeschäftigt. Zwei Mitarbeiterinnen sind geringfügig beschäftigt.
- Eine weibliche Mitarbeiterin arbeitet auf einem Telearbeitsplatz.
- Alle Mitarbeiterinnen haben individuelle, besondere Arbeitszeitregelungen. Bei der Erstellung des Dienstplanes werden alle Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen berücksichtigt.
- Auch kurzfristige Dienstfreistellungen sind bei Bedarf jederzeit möglich.
- Die Arbeitszeit wird auf öffentliche Verkehrsmittel, auf Betreuungspflichten und auch auf Kindergarten- und Schulzeiten abgestimmt.
- Auch individuelle Bedürfnisse, wie Tanzkurs, Theaterprobe, Blasmusik, Rot-Kreuz-Dienst, Krankenhausbesuch werden bei der Arbeitszeiteinteilung berücksichtigt.

**Weiterbildung:**

- Es werden externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.
- **An den Weiterbildungsmaßnahmen haben 9 Frauen und 1 Mann teilgenommen.**
- **Vor allem nehmen auch die meisten Teilzeitbeschäftigten an den Weiterbildungsmaßnahmen teil.**
- Die Weiterbildung findet während der Arbeitszeit statt, wird vom Unternehmen bezahlt und wird der Dienstzeit gutgeschrieben.

**Karenz und Wiedereinstieg:**

- Eine Frau ist seit 2000 nach der Erziehungspause wieder ins Unternehmen zurückgekommen. Die Frauen bleiben 1-2 Jahre in Karenz.
- **Der Kontakt von karenzierten Mitarbeitern zum Unternehmen wird gefördert. Es besteht die Möglichkeit zur geringfügigen Beschäftigung aber auch an Sitzungen und Betriebsfeiern teilzunehmen. Eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme besteht auch durch die Firmenzeitung.**

- Der Wiedereinstieg wird durch spezielle Einschulungen, Seminare und eben eine Arbeitszeit mit Rücksicht auf die Betreuungspflichten und die Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg gefördert.
- Mitarbeiterinnen können wieder an ihre frühere Position zurückkehren

#### **Frauen- und Familienfragen:**

- **Es gibt reservierte Kindergartenplätze.**
- **Weiters können Kinder in den Betrieb mitgenommen werden.**
- **Ein erweiterter Pflegefreistellungsanspruch besteht für 3 Wochen.**
- **Das Unternehmen bemüht sich um die Entwicklung der Mitarbeiterinnen. Es gibt einen Mitarbeiterfragebogen und regelmäßige Mitarbeitergespräche bei denen vor allem auch die Weiterbildungswünsche forciert und gefördert werden.**
- **Als weitere familienfreundliche Maßnahmen sind Arbeitszeitanpassungen geplant.**
- **Das Unternehmen kommt den Mitarbeitern sehr entgegen, damit sie Familie und Beruf optimal koordinieren können.**
- **Es werden fast nur Frauen beschäftigt.**
- **Es herrscht ein Spitzenarbeitsklima und eine tolle Kameradschaft.**
- **Als Besonderheiten des Unternehmens können das sehr gute Betriebsklima, die jährlichen Betriebsfeiern, die Jubiläumsehrungen und die Geburtstagsgratulationen angeführt werden.**

**Für die Jury war vor allem der hohe Frauenanteil, die besondere Rücksichtnahme auf Wünsche der Dienstnehmerinnen bei der Arbeitseinteilung und die fett geschriebenen Punkte für die Auszeichnung ausschlaggebend.**

#### **Großbetriebe:**

**Balance Resort Stegersbach**

**Panoramaweg 1**

**7551 Stegersbach**

**Herr Dir Kalcher und Frau Tamara Hadersberger**

**03326/55155**

**Das Balance Resort ist ein 4\*Superior Hotel. Die Führungsmannschaft ist immer präsent. Alle Mitarbeiter strahlen eine natürliche, frische Herzlichkeit aus und schaffen damit eine Geborgenheit, in der sich die Gäste wie zu Hause fühlen. Die hervorragenden Leistungen von Mitarbeitern werden mit Privilegien und Prämien belohnt.**

**Es gibt jeden Monat einen Mitarbeiter des Monats.**

#### **Beschäftigte:**

- Von den 102 Gesamtbeschäftigten sind 71 weiblich und 31 männlich, das ist ein Frauenanteil von 69 %
- Im Betrieb sind 7 Lehrlinge beschäftigt.
- Erfreulich ist die Anzahl der Mitarbeiterinnen mit Kindern unter 15 Jahren 35, das sind 34 %.

#### **Arbeitszeit:**

- Von den Frauen sind 35 Vollzeit beschäftigt und 44 teilzeitbeschäftigt.
- Es wird die Arbeitszeit sehr flexibel eingeteilt.
- Es besteht die Möglichkeit des Wechsels von Vollzeit auf Teilzeit und umgekehrt. Auch haben teilzeitbeschäftigt Aufstiegsmöglichkeiten.
- **Es bestehen noch mehr Wünsche nach Teilzeit. Housekeeping und Frühstücksservice ist für Teilzeit sehr beliebt.**
- **Die Arbeitszeit wird auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt z. B. Familienfeiern.**

- Bei der Urlaubeinteilung wird auf Betreuungspflichten Rücksicht genommen.

#### Weiterbildung:

- **Es gibt externe und interne Weiterbildungsmöglichkeiten die auch von Teilzeitbeschäftigten in Anspruch genommen werden.** Es haben 70 % an Schulungsmaßnahmen teilgenommen. Fachspezifische Schulungen über Wein, Zigarre stehen ebenso am Programm wie richtig telefonieren und Sprachkenntnisse.
- Die Weiterbildung findet während der Arbeitszeit und am Abend statt und wird teilweise der Dienstzeit geschrieben. Das Unternehmen bezahlt die Kurse zur Gänze.
- **Auch karenzierte Mitarbeiterinnen nehmen an Weiterbildungsmaßnahmen teil.**

#### Karenz und Wiedereinstieg:

- Das Hotel wurde erst eröffnet, deshalb hat noch niemand Karenz beansprucht.
- **Die Einstellung zur Väterkarenz ist positiv.**
- **Familienkompetenzen werden als Einstellungskriterium berücksichtigt.**
- Es bestehen alle Kontaktmöglichkeiten der karenzierten Mitarbeiterinnen zum Unternehmen wie Urlaubsvertretung, Weiterbildungsseminare, Projektarbeit, Betriebsferien, Firmenzeitung, geringfügige Beschäftigung, Sitzungen und Meetings.
- Als Wiedereinstiegshilfe gibt es Einschulung und Seminare.
- Mitarbeiterinnen können teilweise wieder ihre frühere Position einnehmen. Es hängt immer davon ab, wie freie Stellen im Haus schon nach besetzt sind.

#### Betriebliche Gesundheitsförderung :

- Als spezielle Maßnahmen für Lehrlinge und Gesundheitsförderung gibt es eine Freistellung für Arztbesuche bzw. Infos beim monatlichen Lehrlingsstammtisch.

#### Frauen- und Familienfragen:

- Zuständig ist Frau Tamara Hadersberger.
- **Es gibt einen Frauenförderplan und Karrieremöglichkeiten für Frauen.**
- **Die Arbeitszeiten sind gleitend und flexibel. Es gibt auch unter der Woche frei.**
- **Das helle und saubere Mitarbeiterrestaurant bietet die Möglichkeit sich mit Kollegen zum Mittag- oder Abendessen zu treffen. Das Essen im Betrieb ist frei.**
- Vergünstigungen am Golfplatz.
- In anderen Hotels kann zum Preis von 40,-- günstig Urlaub gemacht werden.
- Es gibt Ausflüge, Sportprogramme, Trainings um fit zu bleiben.
- Es gibt keine Form von Diskriminierung.

Die Jury hat dieses Hotel vor allem deshalb ausgezeichnet, weil es eine ganz besondere Atmosphäre ausstrahlt, die nicht nur durch den exquisiten Einrichtungsstil sondern vor allem durch die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen besticht. Weiters werden viele Maßnahmen gesetzt um die die Mitarbeiterinnen zu motivieren und zu guten Leistungen anzuspornen.

#### Öffentliche Unternehmen:

Gemeinde PARNDORF  
Hauptstraße 52 a  
7111 Parndorf  
BGMST.  
02166/2300

#### Beschäftigte:

- Von den 34 Beschäftigten sind 22 weiblich und 12 männlich.
- Die Anzahl der MitarbeiterInnen mit Kindern unter 15 Jahren ist 9, es werden **auch 4 MitarbeiterInnen mit über 50 Jahre beschäftigt.**
- **In der ersten Führungsebene sind zwei weiblich und einer männlich.**

#### Arbeitszeit:

- Der Großteil der Mitarbeiterinnen ist vollbeschäftigt. 16 weiblich und 12 männlich.
- 6 weibliche Mitarbeiterinnen sind Teilzeitbeschäftigt.
- Eine Führungskraft ist Teilzeitbeschäftigt.

- **Der Wechsel von Teilzeit auf Vollzeit und von Vollzeit auf Teilzeit ist möglich.**
- **Die Aufstiegsmöglichkeiten sind auch für Teilzeitbeschäftigte geben.**
- **Die Arbeitszeit kann auf die Betriebszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel, auf die Kindergarten- und Schulzeiten und auf sonstige individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden.**
- **Zeitausgleich oder z. B, 10 min früher kommen und daher früher gehen ist bei Bedarf jederzeit möglich.**

#### **Weiterbildung:**

- Es gibt die Möglichkeit von externen und internen Weiterbildungsmöglichkeiten durch B- und C-Kurse, Seminare, Tagungen und auch Sprachkurse (Kroatisch)
- Es haben 11 Frauen und 4 Männer und auch 5 Teilzeitbeschäftigte an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen.
- Die MitarbeiterInnen werden aufgefordert an Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen.
- Die Maßnahmen finden während der Arbeitszeit und am Abend statt und werden der Dienstzeit gutgeschrieben. Die Kosten werden selbstverständlich von der Gemeinde getragen. Auch karezierte Mitarbeiterinnen können an der Weiterbildung teilnehmen.

#### **Karenz und Wiedereinstieg:**

- Seit 2000 haben 2 Frauen Karenz beansprucht und beide sind wieder zurückgekommen.
- Die Frauen waren 2- 3 Jahre in Karenz.
- Die Kontaktmöglichkeiten während der Karenzzeit werden durch Urlaubsvertretungen, Weiterbildungsseminare, Sitzungen, Betriebsfeiern und freie Mitarbeit geschaffen.
- Der Wiedereinstieg wird durch Einschulung und Seminare, Arbeitszeit mit Rücksicht auf Betreuungspflichten und der Möglichkeit zum gleitenden Wiedereinstieg gefördert.
- Mitarbeiterinnen kehren wieder auf ihre ursprüngliche Position zurück.

#### **Familienfreundliche Maßnahmen:**

- **Verlängerte Betreuungszeiten durch den Kindergarten, Tagesmütter, Tagesheimschule und Kinderkrippe.**
- **Es gibt eine Kinderzulage in der Höhe von Euro 14,50 14 mal im Jahr.**

#### **Frauen- und Familienfragen:**

- **Durch flexible Arbeitszeiten und das Eingehen auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen wird immer wieder versucht familienfreundlich zu sein.**
- **Die Karrierepläne werden individuell mit den Mitarbeitern besprochen.**
- **Es werden mehr Frauen als Männer beschäftigt.**

**Die Entscheidung der Jury für die Gemeinde Parndorf wurde vor allem aus dem Grund getroffen, da das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen sehr umfangreich und von den Öffnungszeiten sehr familienfreundlich ist. Die als fett gekennzeichneten Bereiche waren zusätzlich ausschlaggebend.**